



LEGENDE

Vorarbeiten	Umsetzung	Evaluation	Sicherungsziel
-------------	-----------	------------	----------------

SCHULMANAGEMENT – 1. ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKT: AUSWERTUNG SCHULEVALUATION

Ziel	Die Rückmeldung aus der externen Schulevaluation (ESE) 2026 ist analysiert und für die weitere Entwicklungsplanung berücksichtigt.			Zeitplan (Schuljahr)			
	Bezug und Verantwortung	Ausgangslage	Teilziele / Entwicklungsschritte	26/27	27/28	28/29	29/30
ESE 2026	Die Schule Künigsmatt hat 2026 die externe Schulevaluation durchlaufen.		Die (erweiterte) Schulleitung hat die Rückmeldungen aus der ESE 2026 analysiert und daraus geeignete Massnahmen für die weitere Schulentwicklung abgeleitet.				
			Allfällige dringliche Sofortmassnahmen sind initiiert.				
			Mittel- und Langfristige Entwicklungsziele sind im Schulprogramm berücksichtigt.				

LEHREN UND LERNEN – 2. ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKT: SCHULINSEL

Ziel	Die Schulinsel als schulinternes, systementlastendes Angebot ist aufgebaut.			Zeitplan (Schuljahr)			
	Bezug und Verantwortung	Ausgangslage	Teilziele / Entwicklungsschritte	26/27	27/28	28/29	29/30
Umgang mit HSS. Aufbau des Angebots in Auftrag der KSB			Schulinsel-Betrieb ist gesichert				
			Schulinsel wird regelmässig evaluiert und bei Bedarf weiter entwickelt				
			Mit Fokus auf Settings werden die Abläufe überprüft und wo nötig angepasst und optimiert				



LEGENDE

Vorarbeiten

Umsetzung

Evaluation

Sicherungsziel

LEHREN UND LERNEN – 3. ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKT: BBF

Ziel	Die schulinterne Begabungs- und Begabtenförderung ist entwickelt, umgesetzt und evaluiert						
Bezug und Verantwortung	Ausgangslage	Teilziele / Entwicklungsschritte	Zeitplan (Schuljahr)				
			26/27	27/28	28/29	29/30	
Umstellung des BBF-Systems in der Stadt Zürich (Abschaffung Universikum)	Es bestehen bereits interne BBF-Angebote	BBF-Verantwortliche absolvieren den CAS BBF und klären die Anforderungen an das BBF-Konzept					
		Bestehende BBF-Angebote der Schule werden im Hinblick auf das neue Konzept evaluiert und vorhandene Bedürfnisse sind geklärt.					
		Das Team wird über den Wechseln zum neuen BBF-System informiert					
		Das städtische BBF-Konzept ist auf die evaluierten Bedürfnisse der Schule abgestimmt.					
		Das neue BBF-Angebot der Schule ist eingeführt					

KOOPERATION – 4. ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKT: AUFBAU/WEITERENTWICKLUNG ZUSAMMENARBEIT IM TEAM

Ziel	Die schulinterne Zusammenarbeit wird als wesentliche Unterstützung in der eigenen Professionalität und der Schulqualität anerkannt. Gemeinsame Absprachen zu pädagogischen und didaktischen Themen, sowie organisatorischen Fragen und personellen Anliegen finden statt.						
Bezug und Verantwortung	Ausgangslage	Teilziele / Entwicklungsschritte	Zeitplan (Schuljahr)				
			26/27	27/28	28/29	29/30	
aus ESE 2021 – SL	Aus der ESE: Zusammen- arbeit ist wenig systematisch und reflektiert.	Aufbau einer Sitzungskultur und Festigung der Sitzungsgefässe.					
		Hospitationen werden zur Vorbereitung auf die Tagesschule interprofessionell durchgeführt.					
		Die Zusammenarbeit auf den verschiedenen Ebenen ist geklärt, wichtige Vereinbarungen sind verschriftlicht und werden bei Bedarf aktualisiert.					



LEGENDE

Vorarbeiten

Umsetzung

Evaluation

Sicherungsziel

LEBENSRAUM SCHULE– 5. ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKT: HERAUSFORDERNDE SCHULSITUATIONEN (HSS) / TRAGFÄHIGKEIT

Ziel	Alle Schülerinnen und Schüler werden gemäss ihren Ressourcen und Bedürfnissen in die Schulgemeinschaft und den Unterricht integriert und dabei angemessen gefördert. Stützende Angebote stärken und entlasten die Schulgemeinschaft.						
Bezug und Verantwortung	Ausgangslage	Teilziele / Entwicklungsschritte	Zeitplan (Schuljahr)				
			26/27	27/28	28/29	29/30	
SK-Fokus HSS // SL	Wir wollen der demograf. Entwicklung im Einzugsgebiet der Schule und der steigende Heterogenität gerecht werden.	Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes zur Integration von Schülerinnen und Schülern mit stark erhöhtem Förderbedarf im Bereich des sozio-emotionalen Lernens und Verbesserung ihrer Anschlussfähigkeit in Regelklassen.					
		Eröffnung und Einbindung von Lernstarter-Gruppen für alle Zyklen (Teil-Projekt LS)					
		Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes zur intensiven sozialpädagogischen Begleitung der Schüler:innen und Klassen (Teil-Projekt SSP)					
		Schärfung und Koordination der einzelnen Förder- und Entlastungsangebote und Konsolidierung in einem übergeordneten Förderkonzept auf Basis der bestehenden Strukturen.					

LEBENSRAUM SCHULE– 6. ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKT: BeFREI

Ziel	Den Schülerinnen und Schülern der Schule steht ein vielfältiges und ihren Bedürfnissen angepasstes BeFrei-Angebot zur Verfügung.						
Bezug und Verantwortung	Ausgangslage	Teilziele / Entwicklungsschritte	Zeitplan (Schuljahr)				
			26/27	27/28	28/29	29/30	
Städt. Vorgabe: Einstieg BeFrei	Konzept- Erstellung erfolgte im SJ 24/25	Erarbeiten konkreter BeFrei-Angebote.					
		Eine vielfältige Angebotsstruktur ist sichergestellt.					



LEGENDE

Vorarbeiten

Umsetzung

Evaluation

Sicherungsziel

LEBENSRAUM SCHULE– 7. ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKT: TAGESSCHULE

Ziel	Einstieg in das Projekt Tagesschule 2025					
Bezug und Verantwortung	Ausgangslage	Teilziele / Entwicklungsschritte	Zeitplan (Schuljahr)			
			26/27	27/28	28/29	29/30
Städtische Vorgabe zur flächendeckenden Umsetzung Tagesschule	Die Betreuung ist gut in der Schule verankert. Etwa 3/4 der SuS in der Schule besuchen bereits unsere Betreuungsangebote	Vorbereitung zur Tagesschule. Vertraut machen mit den Rahmenbedingungen				
		Start Erarbeitung Umsetzungskonzept TS				
		Arbeit an der konkreten Ausgestaltung der Tagesschule anhand Umsetzungskonzept, Start vorbereiten			Start TS 2025 08/28	